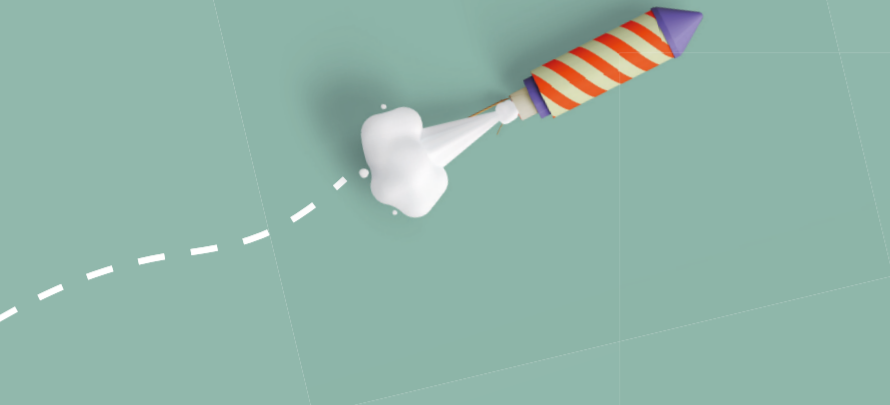


# VISIONS FOR TOMORROW AUF DEM WEG



**NOVEMBER 2019**

Erstes Werkstattgespräch mit Jugendlichen unserer Landeskirche.

Daraus ergeben sich zunächst **vier Themenfelder** für die Weiterarbeit:

- Innovative Ideen von Jugendlichen für Jugendliche ermöglichen
- Mit Jugendlichen partizipativ Ideen entwickeln
- Finanzielle und personelle Ressourcen berücksichtigen
- Vernetzungen und Synergien in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort und überregional fördern

**MAI 2021**

Digitales Werkstattgespräch mit der Landesjugendkammer und jungen Menschen, Beruflichen und Vertretenden der mittleren Leitungsebene.

Gegenseitiger Austausch zu Erwartungen, Bedürfnissen und Anforderungen sowie die Arbeit an konkreten Ideen.

(Siehe Plakat „Handlungs- und Themenfelder“)



**MÄRZ 2019**

Beginn der Arbeit der Steuerungsgruppe: Entwicklung eines Werkstattgespräches



**SOMMER 2020**

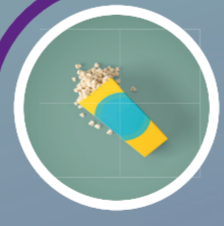
Das zweite Werkstattgespräch wird pandemiebedingt durch O-Töne und Videobotschaften der beteiligten Gruppen ersetzt.



**JANUAR 2021**

Digitales Werkstattgespräch mit jungen Menschen, Beruflichen und Vertretenden der mittleren Leitungsebene mit einer Podiumsdiskussion zu den Themenbereichen:

- Verantwortung und Teilhabe
- Räume und Vernetzung
- Digitalisierung
- Partizipation
- Innovation



**JANUAR 2022**

Der Prozess kommt in die Kirchenkreise



# DAS IST JUGENDLICHEN WICHTIG

## HANDLUNGS- UND THEMENFELDER

„Jugendliche Kommunikationswege nutzen [...] Hauptamtliche müssen die Jugendlichen erreichen können.“

„Ideenaustausch! - Ideen werden innerhalb und außerhalb der Kirchenkreise ausgetauscht um gemeinsam Ideen zu verbinden/ abzugucken/zu entwickeln.“

### KOMMUNIKATION



„Jugend braucht Räume, die für Jugendliche sind ... Erreichbar, Gestaltbar, mit verlässlichem Zugang“

### AUSSTATTUNG

„Wir brauchen Hauptamtliche, die unterstützen, ermöglichen, coachen – sichere personelle Ausstattung der Jugendarbeit!“

„Wir übernehmen gerne auch Verantwortung! Es muss uns nur auch zugetraut werden und wir wollen darin geschult werden.“



„Alle Beteiligte an einen Tisch! Jugendliche, Berufliche und Ehrenamtliche besprechen und entscheiden gemeinsam.“

### BETEILIGUNG

„Lernen, einfacher über Glauben sprechen zu können.“

„Mit Anleitung Bibellesen und -auslegen lernen.“

„Gottesdienste und Glauben an außergewöhnlichen Orten, z. B. im Schwimmbad, in der Kneipe oder bei der Eisdiele.“

### GLAUBEN



### NACHHALTIGKEIT

„Es braucht einen Nachhaltigkeitscheck bei allen kirchlichen Entscheidungen!“

„Wir wünschen uns (mehr) Nachhaltigkeit für die eigene Arbeit und insbesondere auch ‚Leuchtturmprojekte‘.“



# DER ANFANG IST GEMACHT, JETZT WIRD'S KONKRET

## RÄUME

Förderprogramm Räume aus dem Fonds „Jugendliche ermöglichen Jugendprojekte“ ist initiiert und wird gut angenommen.

*Aktuelle Beispiele und Rückmeldungen finden sich hier:*

*Informationen zum Förderprogramm:*



## BETEILIGUNG

Trotz der schwierigen Corona-Lage haben einiger Orts an relevanter Stelle bereits intensive Gespräche zur Zukunft der Jugendarbeit stattgefunden. Beispielsweise sind Jugendliche, die schon seit längerer Zeit in der Kirchenkreissynode ständigen Gaststatus mit Rederecht hatten, jetzt mit vollem Stimmrecht ausgestattet.



## PROGRAMM VIELFÄLTIGE FORMEN VON JUGENDARBEIT STÄRKEN

Mit dem Programm soll die Beteiligung von Jugendlichen auch durch personelle Unterstützungen gestärkt werden.



## ZUKUNFTSPROZESS DER LANDESKIRCHE #KIRCHE2030

Die Ergebnisse von ‚Visions‘ fließen in diesen Zukunftsprozess mit ein.

